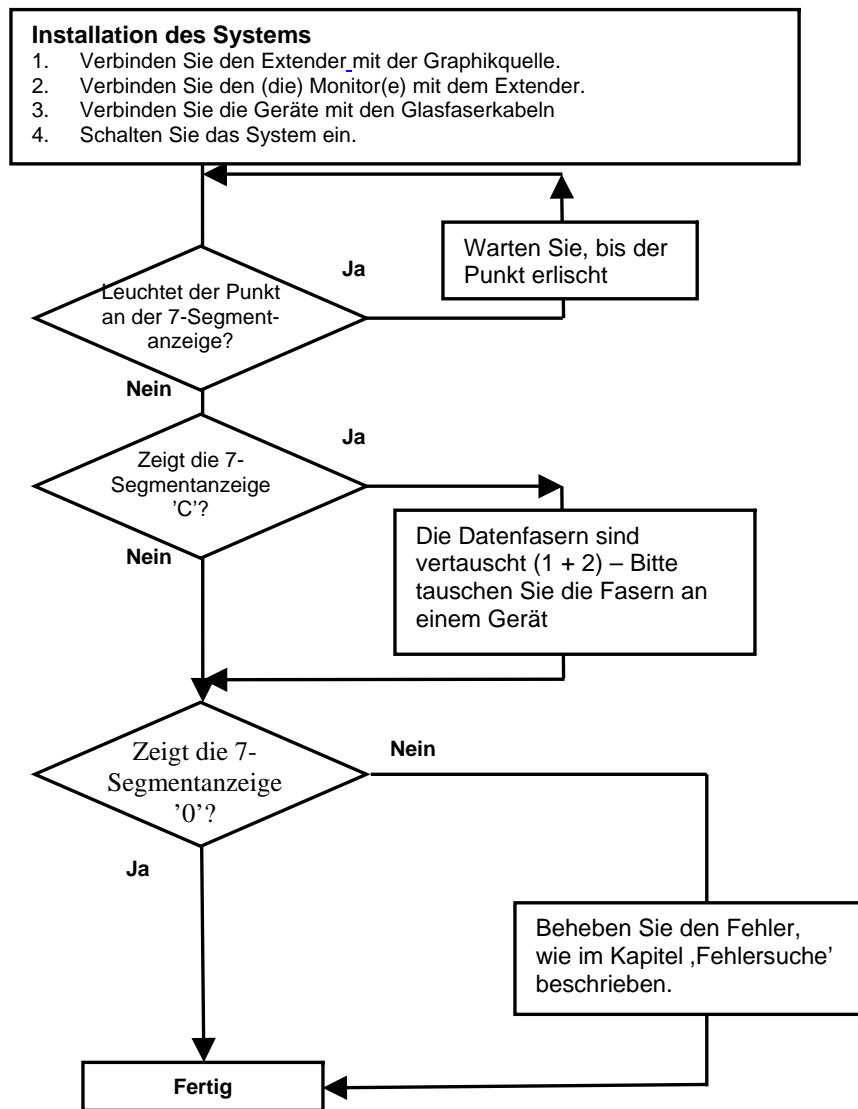


1 Schnellinstallation

Dieser Teil beschreibt in Kurzform, wie Ihr VTO2/VRO2 V6.00 KVM-Extender installiert wird. Sofern Sie kein versierter Anwender des Gerätes sind, empfehlen wir Ihnen die komplette Installationsprozedur zu bearbeiten, wie sie im Rest des Handbuchs beschrieben ist. Das Handbuch kann unter http://www.ihse.de/pdf/b235-9w_d.pdf geladen werden.



2 Installation

Erst wenn wir empfehlen, das System in einer Testumgebung aufzubauen, die sich auf einen einzelnen Raum beschränkt, bevor Sie das System an seinem vorgesehenen Platz aufbauen. Das wird Ihnen helfen, Verkabelungsprobleme zu finden und zu lösen und sich intensiver mit dem VTO2/VRO2 V6.00 KVM-Extender auseinander zu setzen.

2.1 Lieferumfang

Folgende Teile sollten sich in Ihrer VTO2/VRO2 V6.00 KVM-Extender Verpackung befinden::

- VTO2/VRO2 V6.00 KVM-Extender- Gerätepaar (Local Unit + Remote Unit).
- VGA Kombi- Anschlusskabel 1,8m (HD15 Stecker auf HD15 Buchse, 2x PS2 Stecker auf PS2 Stecker) bei Gerät K234-9W + K235-9W
- VGA Anschlusskabel 1,8m (HD15 Stecker auf HD15 Buchse) bei Gerät K236-9W
- Audio Anschlusskabel 1,8m (3,5mm Stereo Klinke Stecker auf 3,5mm Stereo Klinke Stecker) bei Gerät K234-9W
- serielles Anschlusskabel 1,8m (DB9 Buchse auf DB9 Stecker) bei Gerät K236-9W
- 2x 6V DC internationales Tischnetzteil für den VTO2/VRO2 - Extender
- 2x deutsches Netzanschlusskabel.
- Bedienerhandbuch (Quick Setup).

Falls etwas fehlen sollte, setzen Sie sich bitte mit unserem Technischen Support in Verbindung

2.2 Systemeinstellungen

Für die Installation Ihres VTO2/VRO2 - Extenders:

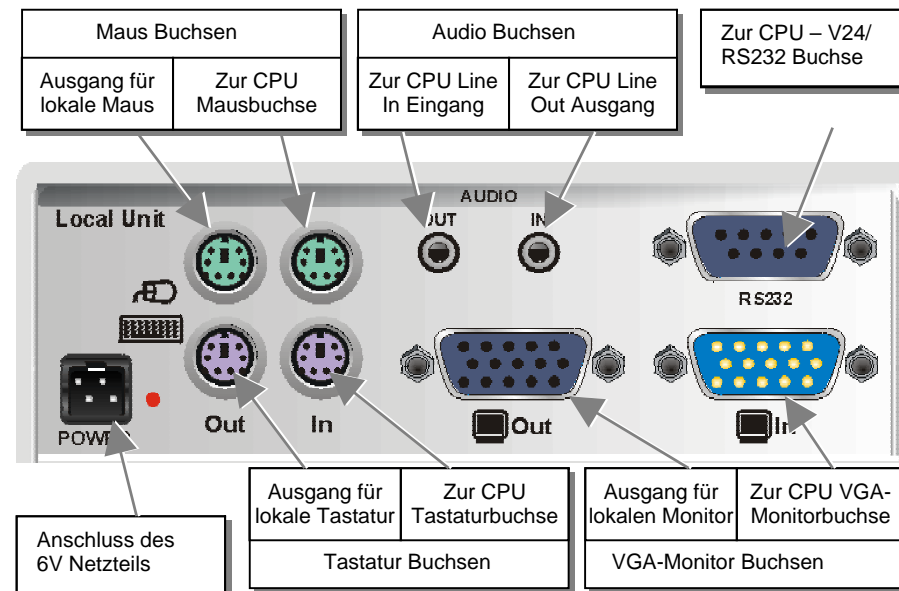
1. Schalten Sie alle Geräte aus.
2. Verbinden Sie Monitor, Tastatur, Maus, Audio-Geräte und serielle Geräte (je nach eingesetztem Gerät) mit der Remote Unit. Stellen Sie sicher, dass Sie Maus- und Tastaturanschluss nicht verwechseln. Der Tastaturstecker ist lila und der Mausstecker ist grün.
3. Verbinden Sie die CPU mit Hilfe des mitgelieferten Anschlusskabels mit der Local Unit. Stellen Sie sicher, dass Sie Maus- und Tastaturanschluss nicht verwechseln. Der Tastaturstecker ist lila und der Mausstecker ist grün.
4. Verbinden Sie das 6V Tischnetzteil mit dem Gerät.



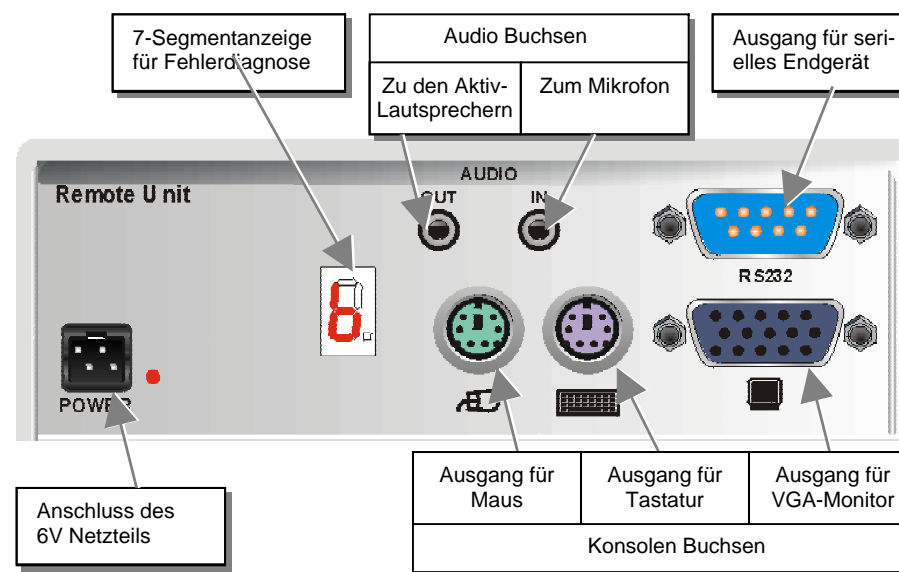
Benutzen Sie ausschließlich das original gelieferte Netzteil oder vom Hersteller freigegebene Ersatzgeräte.

5. Bei einem Dual Access System, Verbinden Sie Monitor, Tastatur, Maus für die lokale Konsole mit den passenden Buchsen an der Local Unit. Die Anschlüsse können auch für den Anschluss an einen KVM Switch verwendet werden.
6. Schließen Sie das Verbindungskabel (Multimode Glasfaserkabel) an die Local und die Remote Unit an. Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse nicht verwechselt werden! R muss zu R verbunden werden, G zu G, B zu B, 1 zu 1 und 2 zu 2.
7. Schalten Sie das System ein.

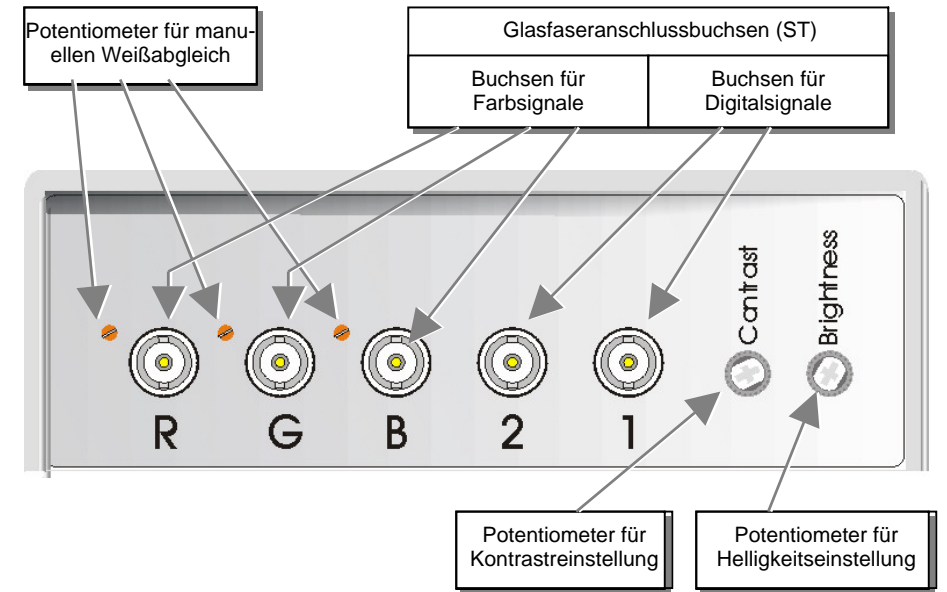
3 Geräteansichten (Je nach Gerätetyp)



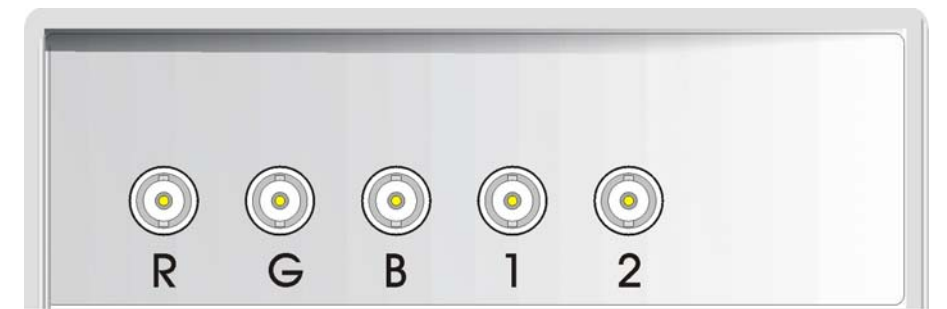
VTO2/VRO2 V6.00 KVM-Extender Local Unit



VTO2/VRO2 V6.00 KVM-Extender Remote Unit



VTO2/VRO2 V6.00 KVM-Extender Remote Unit



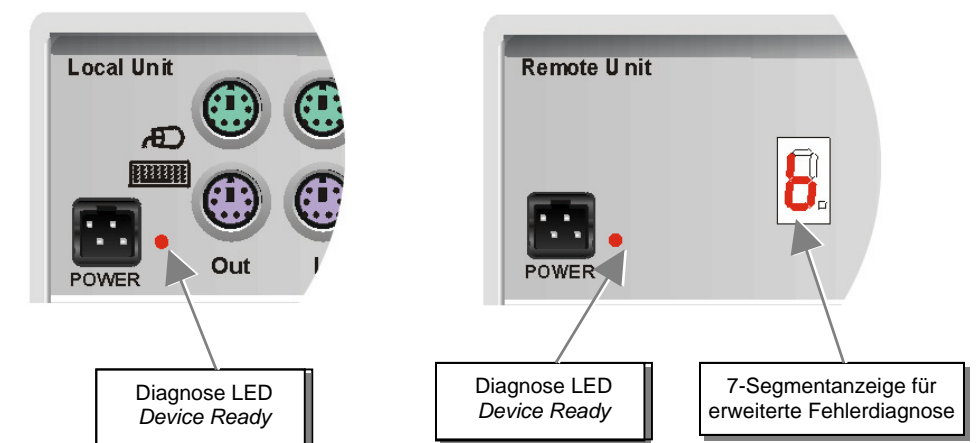
VTO2/VRO2 V6.00 KVM-Extender Local Unit

4 Diagnose und Einstellungen

Jeder VTO2/VRO2 V6.00 KVM-Extender ist mit einer Anzeige- LED für Device Ready und einer 7-Segmentanzeige für erweiterte Fehlerdiagnose ausgestattet: Die Device Ready LEDs sind bei Local und Remote Unit in der Nähe der Spannungsversorgungsbuchse. Die 7-Segmentanzeige befindet sich in der Remote Unit angebracht.

Bei jedem VTO2/VRO2 V6.00 KVM-Extender kann manuell die Helligkeit und der Kontrast eingestellt werden. Zusätzlich können die einzelnen Farben manuell abgeglichen werden (nur bei abgeschaltetem, automatischen Weißabgleich). Die Potentiometer für die Einstellung von Helligkeit und Kontrast befinden sich an der Remote Unit rechts neben den Anschlussbuchsen für die Glasfaserkabel. Die 7-Segmentanzeige befindet sich an der Remote Unit in der Nähe der Spannungsversorgungsbuchse.

Die Position der LEDs ist hier angezeigt:



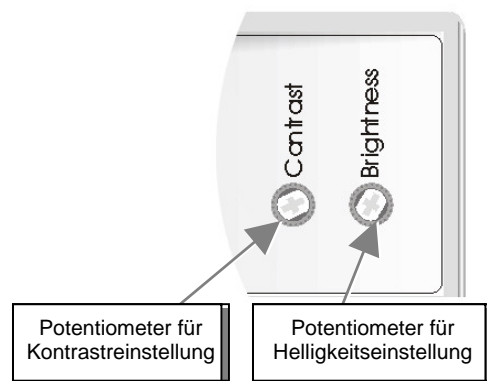
Diagnose LED:

LED	Zustand	Bedeutung
Device Ready (Rote LED)	Aus	Gerät nicht betriebsbereit
	An	Gerät betriebsbereit

7-Segmentanzeige

7-Segmen- tanzeige	Bedeutung	Mögliche Ursache
	nur bei "mit AGC" kein Fehler	KEIN Fehler erkennbar
	nur bei "mit AGC" leuchtend	KEIN Fehler : Prozessor regelt die Verstärkung nach leuchtend (AGC)
	nur bei "mit AGC" ROT-Kanal ist schwächster Kanal	- Punkt blinkt: es wird geregelt, kein Fehler - Punkt an: Trotz automatischer Regelung bleibt der ROT-Kanal der schwächste Kanal: 1.) Fehler der Sendediode 2.) Fehler der ROT-Faser 3.) Fehler der Empfängerdiode
	nur bei "mit AGC" GRÜN-Kanal ist schwächster Kanal	Beschreibung siehe ROT-Kanal
	nur bei "mit AGC" BLAU-Kanal ist schwächster Kanal	Beschreibung siehe ROT-Kanal
	Blank-Impuls fehlt	Problem mit der GRÜN Faser
	Datenschnittstelle Empfang gestört	- Problem in der "1"-Faser - Problem in der Local Unit - „1“-Faser und „2“-Faser vertauscht
	Kontrast zu hoch	Der Kontrast am Kontrastregler wurde zu hoch eingestellt. Eine automatische Regelung ist nicht mehr möglich! Drehen Sie den Kontrast zurück.
	Horizontalsynchronisation fehlt	- Problem in der GRÜN- Faser - Problem in den Zuleitungskabeln - Falsche Jumperung im Sender
	Vertikalsynchronisation fehlt	- Problem in der BLAU- Faser - Problem in den Zuleitungskabeln - Falsche Jumperung im Sender

Die Position der Helligkeits-/ Kontrastregler ist hier angezeigt:

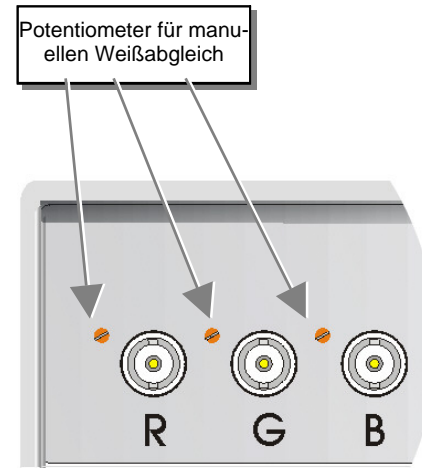


An der Remote Unit sind, von außen zugänglich, zwei Regler für die Einstellung von Helligkeit und Kontrast. Mit diesen beiden Reglern kann die Helligkeit und der Kontrast für das Gesamtbild (rot, grün und blau gemeinsam) angepasst werden. In der Regel können hiermit Änderungen zur werksseitigen Voreinstellung befriedigend durchgeführt werden.



Bei zu hoch eingestelltem Kontrast kann es passieren, dass der „automatische Weißabgleich - AGC“ nicht mehr funktioniert. Drehen Sie dann das Potentiometer so lange zurück, bis die Anzeige „F“ an der 7- Segmentanzeige erlischt.

Die Position der Potentiometer für manuellen Weißabgleich ist hier angezeigt:



5 Fehlersuche

Kein Bild

Defekt der internen Spannungsversorgung: Brennen sowohl am Sender als auch am Empfänger die Leuchtdioden für die Spannungsversorgung ?

Die Lichtleiterkabel R, G, B sind am Sender oder am Empfänger nicht angeschlossen

Kabelbruch von einer oder mehreren Fasern: Sind an den LWL- Steckverbindern, am Empfänger, im abgezogenen Zustand kleine, rote Lichtpunkte erkennbar?

Falschen Glasfasertyp verwendet: Sie haben ein eigenes Glasfaserkabel verwendet, stellen Sie sicher, dass es sich um

50/125µ- oder 62,5/125µ Fasern handelt und die Jumperstellung dazu passt. Andere Fasertypen und Kunststoffkabel sind nicht möglich.

Es fehlt entweder HSYNC oder VSYNC, dadurch wird die Energiesparfunktion im Monitor (EPA oder TCO) aktiviert: Sind die Fasern für R, G, B vertauscht ?

Bild läuft durch

Der Monitor synchronisiert nicht richtig: Sind die Fasern für R, G, B vertauscht ?

Sowohl Tastatur, als auch Maus ohne Funktion

Die 1- und 2-Faser sind vertauscht angeschlossen

- Die Lichtleiterkabel 1 und 2 sind am Sender bzw. am Empfänger nicht angeschlossen

- Kabelbruch von einer oder mehreren Fasern: Sind an den LWL- Steckverbindern, im abgezogenen Zustand kleine, rote Lichtpunkte erkennbar: 1-Faser am Empfänger, 2-Faser am Sender?

- Falschen Glasfasertyp verwendet: Sie haben ein eigenes Glasfaserkabel verwendet, stellen Sie sicher, dass es sich um 50/125µ- oder 62,5/125µ Fasern handelt und die Jumperstellung dazu passt. Andere Fasertypen und Kunststoffkabel sind nicht möglich.

VTO2/VRO2 V6.00 KVM-Extender

Typ :
K234-9W
K235-9W
K236-9W

(Quick Setup)